

Gas- und Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 12./3. 1889.

Zweck: Erwerb, Erbauung und Betrieb von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Die Ges. betreibt die Gaswerke in Norderney u. Gross-Schönau. Die Konz. für diese 2 Anstalten sind seiner Zeit auf Grund von Verträgen auf 30 Jahre an Carl Francke, Bremen, erteilt und von der Ges. erworben. Nach Ablauf der 30 Jahre sind die Gemeinden berechtigt, die Anstalten nach Massgabe der näheren Bestimmungen der Verträge käuflich zu erwerben. In den 2 Verträgen finden sich Bestimmungen, wonach die Gemeinden nach einer Anzahl von Jahren berechtigt sind, elektr. Beleuchtung einzuführen, für welchen Fall der Unternehmer sich alle Vorrechte gesichert hat. Die Ausstellungstage der 2 Verträge sind folgende: Norderney: 28./1. 1889, Gross-Schönau: 5./2. bzw. 30./11. 1890. Gasabgabe der Anstalten 1907/08 bis 1918/19: 1 105 339, 1 157 290, 1 247 166, 2, 1 025 035, 1 036 275, 1 047 401, 602 253, 501 207, 563 528, 532 471, 540 997 cbm. Das Gaswerk Neudamm wurde 1910/11, Borghorst 1914 verkauft, wodurch Extragewinne erzielt wurden, die die Verteilung von 28 bzw. 24 % Div. ermöglichten.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 125 000; die G.-V. v. 20./8. 1889 beschloss Erhöhung bis auf M. 1 000 000; zur Ausgabe kamen am 6./11. 1889 M. 125 000 und am 16./12. 1890 M. 250 000, somit A.-K. gegenwärtig M. 500 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 4 % Div., vom verbleib. Überschuss 15 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div., bezw. zur Verf. der G.-V. Ist der R.-F. zur Deckung von Verlusten in Anspruch genommen, so fällt jede Div. über 4 % solange weg, bis der R.-F. wieder zu der Höhe angewachsen ist, welche er bereits erreicht hatte.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Gaswerk Norderney 405 552, do. Gross-Schönau 407 520, Kontoruntersil. 1, Kohlen 28594, Koks 14 431, Teer 450, Graphit 42, Installat.-Kto 16 100, Gas 333, Assekuranz 1029, Bankguth. 29 920, div. Aussenstände 15 209, 5 % deutsche Reichsanleihe 34 557, Kassa 3101, Kaut. 2000. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 13 001, R.-F. 50 000, Spez.-R.-F. 22 000, Instandhalt.-Kto 11 000, Talonsteuer-Res. 6000, Delkr.-Kto 1831, Kaut.-Forder. 2000, Ern.-F. 329 000, Div. 22 500, Tant. an A.-R. 441, Vortrag 1070. Sa. M. 958 844.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten 169 155, Gen.-Unk. 7690, Talonsteuer-Res. 1000, Ern.-F. 13 000, Kursverl. u. Zs. 3401, Gewinn 24 011. — Kredit: Vortrag 3823, Einnahme für Gas, Nebenprodukte, Gasmessermiete u. Installat.-Gew. 214 432. Sa. M. 218 258.

Kurs Ende 1899—1919: 130, 120, 120, 125, 123, 140, 158, 167, 135, 160, 160, 160, 160, 153, 130, 145*, —, 115, —, 76*, 92%*. Eingeführt Febr. 1899 zu 120 %*. Notiert in Bremen.

Dividenden 1901/02—1918/19: 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 28, 10, 10, 10, 24, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ %*. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Johs. Brandt.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Fr. Möller jun., Stellv. W. Oelze, Max Bölken, Dir. Loeber.

Zahlstelle: Bremen: Disconto-Ges.

Mitteldeutsche Gasgesellschaft, Akt.-Ges., Sitz in Bremen.

Gegründet: 15./7. 1907; eingetr. 27./8. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Firma bis 19./9. 1912: Gaswerk Vaethen-Tangerhütte.

Zweck: Erwerb, Erbauung, Betrieb u. Verpachtung von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Der Gaskonsum des Gaswerkes Gräfenroda fiel 1915/16 weiter von 238 156 m³ auf 189 597 m³, erhöht 1916/17 auf 215 034 m³, wogegen sich die Gasabgabe vom Gaswerk Vaethen-Tangerhütte von 209 072 m³ auf 222 360 m³, 1916/17 auf 254 897 m³ gehoben hat. Die Gasabgabe des Gaswerks Schmalkalden zeigte 1915/16 einen weiteren Rückgang von 284 268 m³ auf 279 414 m³, aber 1916/17 auf 312 575 m³ gestiegen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 180 000. Erhöht lt. G.-V. v. 19./9. 1912 um M. 136 000 in 136 Aktien zu pari. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 19./9. 1912 um M. 184 000, begeben zu pari, dann lt. G.-V. v. 20./9. 1913 um M. 500 000 (auf M. 1 000 000), begeben zu pari. **Anleihe u. Kreditoren:** M. 173 892.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Gaswerksanlage 350 118, Beteilig. u. Zs. 346 000, Kassa u. Debit. 599 314, Lagervorräte 14 461, Zuschusskto 12 591. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe u. Kredit. 173 892, Div. 4222, Vorträge 147, Ern.- u. Res.-F. 89 725, Reingewinn 54 497. Sa. M. 1 322 485.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reingewinn M. 54 497. — Kredit: Betriebsübersch. 4934, Zs. 49 562. Sa. M. 54 497.

Dividenden 1907/08—1918/19: 4, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 %*.

Direktion: Rich. Dunkel.

Aufsichtsrat: Vors. Amtsvorsteher Rob. Hoepfner, Vaethen; Stellv. Bürgermeister Graf, Gräfenroda; Sanitätsrat Dr. Hülsmann, Väthen; Rechtsanw. Dr. Liebert, Berlin; Diedrich Schnurbusch, Bremen. **Zahlstellen:** Bremen u. Väthen: Eig. Kassen; Bremen: Disconto-Ges.